

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL OKTOBER 2023

IM BLICKPUNKT	2
Länderspezifische Umsetzungshilfen zum LkSG veröffentlicht	2
CBAM: Durchführungsverordnung veröffentlicht	2
Verkündung und Inkrafttreten der Besonderen Gebührenverordnung für Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung	2
Leitfaden zur Verhinderung von Sanktionsumgehungen veröffentlicht	2
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	2
Allgemeine Genehmigungen: Verschlinkung von Exportkontrollverfahren	2
Russland: Neuerungen zur Nachweispflicht von Eisen- und Stahlimporten	2
Bereitstellung der Internetanmeldung von Post- und Kuriersendungen	2
ATLAS 3.0: Pflichtfelder in der Ausfuhranmeldung	2
Änderungen der Kontaktdaten der Zentralen Auskunft der Zollverwaltung	2
Aktualisierung der Anhänge der EU-Dual-Use-Verordnung	2
VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 16.10.2023 in Pforzheim	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 17.10.2023 in Pforzheim	4
Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 19.10.2023 in Nagold	4
Zoll für Customer Service und Vertrieb am 19.10.2023, online	4
Grundlagenseminar „Lieferantenerklärungen“ am 08.11.2023 in Pforzheim	5
Online-Zertifikatslehrgang „Fachkraft für Export- und Zollabwicklung“ ab 17.11.2023	5
Inhouse-Beratertag Exportkreditgarantien am 16.11.2023	5
Aufbau-Workshop „Lieferantenerklärungen“ am 28.11.2023 in Pforzheim	5
Zollverfahren beim Export am 29.11.2023 in Nagold	5
1x1 des Imports am 30.11.2023 in Nagold	5
Warenursprung und Präferenzen am 01.12.2023 in Nagold	5
VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN	6
Auswirkungen des Nagoya-Protokolls am 29.09.2023, online	6
Export nach Indien – Waren und Dienstleistungen am 11.10.2023, online	6
Export nach Indien – BIS Zertifizierungen am 26.10.2023, online	6
Go Global, Grow Stronger Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart	6
Deutsch-Ungarisches Wirtschaftsforum am 26.10.2023 in Stuttgart	6
Incoming-Delegation Baltische Länder – IT/Government Solutions und Smart City vom 20.-21.11.2023 in Stuttgart	7
Geschäftsanhahnungsreise zum Thema „Nearshoring & Sourcing“ vom 04.-08.12.2023 nach Istanbul und Izmir	7
LÄNDERINFORMATIONEN	7
Chile: Ein guter Einstiegsmarkt für Start-ups in Lateinamerika	7
Großbritannien: UK verschiebt erneut Importkontrollen	7
Großbritannien: Zertifizierungspflicht für UKCA entfällt für viele Produkte	8
Mexiko: Massive Zollerhöhungen	8
Nigeria: Großfirmen bauen auf Solar- und Hybridstrom	8
Schweiz: Einführung der E-Vignette für Schweizer Autobahn	8
USA: Höhere Zollabfertigungsgebühren für 2024	8
USA: Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China	8
IMPRESSUM	9

IM BLICKPUNKT

Länderspezifische Umsetzungshilfen zum LkSG veröffentlicht

(GTAI) Germany Trade & Invest, die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und das Auswärtige Amt bieten Unternehmen ein gemeinsames Unterstützungsangebot für die Umsetzung des LkSG zu ausgewählten Ländern, darunter China, Indien, Türkei und Mexiko. Die länderspezifischen Umsetzungshilfen unterstützen bei der Ermittlung und Vermeidung menschenrechtlicher Risiken in der Lieferkette. Daneben werden länderspezifische Informationen zu gesetzlichen Grundlagen, Präventions- und Abhilfemaßnahmen angeboten.

Verkündung und Inkrafttreten der Besonderen Gebührenverordnung für die Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung

(BMWK) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) informiert, dass die Besondere Gebührenverordnung für die Kriegswaffenkontrolle, Ausfuhrkontrolle und Investitionsprüfung am 15.09.2023 verkündet wurde und somit jetzt in Kraft getreten ist. Die Gebührenerhebung beginnt ab dem 01.01.2024. Wie das BMWK weiter berichtet, werden für den Bereich der Exportkontrolle BMWK und BAFA die betroffenen Unternehmen zeitnah vor dem Beginn der Erhebung noch detaillierter über die Einzelheiten der Verordnung und das weitere Prozedere informieren.

CBAM: Durchführungsverordnung veröffentlicht

(Europäische Kommission) Am 17.08.2023 hat die EU-Kommission die CBAM-Durchführungsverordnung veröffentlicht, die die detaillierten Berichtspflichten für den Übergangszeitraum des neuen EU-CO₂-Grenzausgleichssystems darlegt. Der Übergangszeitraum beginnt am 1. Oktober 2023 und läuft bis Ende 2025. Die EU-Kommission hat zudem Leitlinien für EU-Einführer und Nicht-EU-Anlagen, sowie eine Excel-Vorlage zur CBAM-Kommunikation innerhalb der Lieferkette veröffentlicht. Wie von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gefordert plant die EU-Kommission ein IT-Tool, das Unternehmen die CBAM-Umsetzung erleichtern soll.

Leitfaden zur Verhinderung von Sanktionsumgehungen veröffentlicht

(GTAI) Die Kommission hat einen Leitfaden für europäische Unternehmen veröffentlicht, wie sie bei ihren Geschäftspartnern Risiken der Umgehung von Sanktionen erkennen, bewerten und verstehen können – und wie sie diese Risiken vermeiden können. Dieser Leitfaden gibt einen allgemeinen Überblick: Was müssen die Wirtschaftsbeteiligten in der EU tun, um die im EU-Recht vorgeschriebene Sorgfaltspflicht zu erfüllen?

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Allgemeine Genehmigungen: Verschlan- kung von Exportkontrollverfahren

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hat die bereits bestehenden nationalen AGG grundlegend überarbeitet sowie fünf neue AGG bekanntgegeben. Die Änderungen und die neuen AGG treten am 1. September in Kraft. Ziel ist, Genehmigungsverfahren für Lieferungen an ausgewählte EU- und Nato-Partner sowie enge Partnerländer zu beschleunigen.

Russland: Neuerungen zur Nachweis- pflicht von Eisen- und Stahlimporten

Im Rahmen der Verordnung (EU) 833/2014 sollen Beschränkungen für Eisen- und Stahlerzeugnisse zum 30. September 2023 in Kraft treten, wenn sie ihren Ursprung in Russland haben oder aus Russland ausgeführt wurden. Zum Zeitpunkt der Einfuhr von Gütern des Anhangs XVII aus Drittländern sind somit Nachweise über die Ursprungsländer der Produkte erforderlich.

Bereitstellung der Internetanmeldung für Post- und Kuriersendungen (IPK)

(Zoll) Seit dem 19. September 2023 steht eine weitere Möglichkeit der Zollanmeldung, die Internetanmeldung für Post- und Kuriersendungen (IPK) zur Verfügung.

Mit dieser internetbasierten Fachanwendung können Post- und Kuriersendungen mit einem Sachwert bis 150 Euro sowie private Geschenksendungen aus Drittstaaten mit einem Sachwert bis 45 Euro angemeldet werden. Die IPK wird für private Sendungsempfänger sowie für Unternehmen zur Verfügung gestellt, welche nicht ATLAS-Teilnehmer sind.

Änderungen der Kontaktdaten der Zentralen Auskunft der Zollverwaltung

(GZD) Wirtschaftsbeteiligte können sich für allgemeine fachliche Fragen mit Zollbezug an die Zentrale Auskunft der Zollverwaltung wenden.

Wie die Generalzolldirektion (GZD) mitteilt, haben sich Änderungen bei den Hotline- und Faxnummern der Zentralen Auskunft der Zollverwaltung sowie bei den E-Mail-Adressen des Service Desk Zoll ergeben.

ATLAS 3.0: Pflichtfelder in der Ausfuhranmeldung

(Zoll) In der ATLAS-Info 501/23 vom 28.08.2023 erläutert der Zoll einige verpflichtende Datenfelder der Ausfuhranmeldung, u.a. die Angaben zu den Kennzeichen der Beförderungsmittel beim Abgang bzw. beim Grenzübertritt. Darin heißt es, dass – wenn das Kennzeichen bei Abgabe der Anmeldung nicht bekannt ist – das mutmaßliche Kennzeichen anzugeben ist und im Falle, dass auch dieses nicht bekannt ist, die Angabe des Beförderungsmittels möglich ist. Außerdem wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Abgabe einer Anmeldung ohne Sicherheitsdaten (Codierung "0") nur in den Fällen möglich ist, die in Art. 245 UZK-DA gelistet sind (etwa elektrische Energie, Hausrat, Waren mit Carnet ATA u.a.) oder die aufgrund internationaler Übereinkommen befreit sind. Aufgrund der als gleichwertig anerkannten Sicherheitsmaßnahmen in der Schweiz, ist beim Ausgang von Waren in die Schweiz die Angabe "0" beim Datenelement Sicherheit zulässig.

Aktualisierung der Anhänge der EU-Dual-Use-Verordnung

(BAFA) Am 15.09.2023 hat die EU-Kommission die Dual Use Exportkontrollliste aktualisiert. Die Aktualisierung betrifft vor allem die Steuerungsparameter von Fertigungsanlagen, von Hochleistungsrechnern und von Lasern, die Aufnahme von Antriebsmotoren für Unterwasserfahrzeuge und von Technologie für die Entwicklung von Gasturbinenriebwerken für Flugzeuge sowie die Anpassung von technischen Definitionen, Hinweisen und Beschreibungen und redaktionelle Änderungen. Wenn der Rat und das Europaparlament innerhalb von zwei Monaten keine Einwände erheben wird die aktualisierte Liste in Kraft treten.

VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 16.10.2023 in Pforzheim

Export-Neulinge kennen diese Probleme: Durch „falsch“ ausgestellte und von der Zollverwaltung zurückgewiesene Dokumente kommt es schnell zu Verzögerungen bei der Ausfuhr aus Deutschland bzw. bei der Einfuhr im Bestimmungsland. Die Folge: Die „richtigen“ Dokumente müssen neu ausgestellt und nachgereicht werden, zusätzliche Kosten entstehen. Ganz zu schweigen von Lieferverzügen und verärgerten Kunden. In dieser zweitägigen Seminarreihe lernen die Teilnehmer, worauf es ankommt, damit Waren reibungslos zu ausländischen Kunden gelangen. Sie gewinnen einen Überblick über die erforderlichen Dokumente. Sie lernen, wann welches Dokument benötigt wird und wie es für den jeweiligen Geschäftsvorgang auszufüllen ist.

In Modul 1 der zweiteiligen Seminarreihe werden zunächst Grundlagen im grenzüberschreitenden Warenverkehr behandelt. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der Einreihung von Waren in den Zolltarif. Darüber hinaus lernen sie, welche Vorschriften im Warenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes einzuhalten sind

Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 19.10.2023 in Nagold

Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen systematischen Überblick über die Incoterms® 2020-Klauseln. Durch praktische Übungen erfahren Sie, welche konkreten Auswirkungen die jeweiligen Klauseln auf Ihre Exportkalkulation sowie die Transportversicherung haben. Anhand von Beispielen lernen Sie, die zur jeweiligen Transportart passende Incoterms-Klausel auszuwählen und den Kosten- sowie Gefahrenübergang klar zu regeln.

Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 17.10.2023 in Pforzheim

In Modul 2 der zweiteiligen Seminarreihe (separat buchbar) gewinnen die Teilnehmer Grundkenntnisse über exportkontrollrechtliche Vorschriften, z.B. Embargos und Genehmigungspflichten. Darüber hinaus lernen sie, wie sie Exportsendungen durch die Nutzung vereinfachter Verfahren beschleunigen können, z.B. als Zugelassener Ausführer (ZA). Sie erfahren, wie sich durch die effiziente Nutzung von Präferenzabkommen Einfuhrzölle im Bestimmungsland reduzieren lassen, welche erleichterten Verfahren es im Präferenzrecht gibt und welche Registrierungs- und Voraussetzungen damit verbunden sind.

Zoll für Customer Service und Vertrieb am 19.10.2023, online

Mitarbeiter des Kundensupports, des Vertriebsinnendienstes oder des Order Managements stehen häufig im Spannungsfeld zwischen Kundenwünschen und firmeninternen Vorgaben. Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich aus zoll-, exportkontroll- und steuerrechtlichen Vorschriften. Damit Customer Service- und Vertriebsmitarbeiter an dieser entscheidenden Schnittstelle den vielfältigen Anforderungen gerecht werden und zügig die „richtigen“ Entscheidungen treffen können, benötigen sie zoll- und außenwirtschaftsrechtliches Knowhow. In diesem Seminar gewinnen sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele das entsprechende Grundlagenwissen. Darüber hinaus erhalten sie wertvolle Hinweise, wie die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Unternehmen - beispielsweise zwischen Exportkontrolle, Zoll, Vertrieb, Buchhaltung - optimiert werden kann.

[Grundlagenseminar „Lieferantenerklärungen“ am 08.11.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Grundlagenseminar erlangen Sie Grundkenntnisse über die Ausstellung und die effiziente Nutzung von Lieferantenerklärungen. Sie erfahren, in welchen Fällen Lieferantenerklärungen benötigt werden und welche Angaben erforderlich sind. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Einblick in das zugrundeliegende Präferenzrecht. Nach Teilnahme an diesem Seminar sind Sie in der Lage, Lieferantenerklärungen korrekt auszustellen und die Ihnen vorgelegten Lieferantenerklärungen auf Richtigkeit zu prüfen.

[Inhouse-Beratertag Exportkreditgarantien am 16.11.2023](#)

Mit Exportkreditgarantien des Bundes (auch als Hermesdeckungen bekannt) sichert der Bund seit 1949 deutsche Exporteure gegen politische und wirtschaftliche Risiken ab, die der private Markt nicht absichern kann. Der Fokus von Exportkreditgarantien liegt traditionell auf Schwellen- und Entwicklungsländern. Hermesbürgschaften ermöglichen in vielen Fällen erst die notwendige Absatzfinanzierung eines Geschäfts. Das Deckungsangebot erstreckt sich dabei über die gesamte Wertschöpfungskette eines Exportgeschäftes – von der Fertigung über die Lieferung bis zur Bezahlung der letzten Rate. Sie stehen grundsätzlich allen Exportunternehmen zur Verfügung – unabhängig von der Größe des Unternehmens oder der Auftragshöhe.

Mit unserem individuellen Beratungsangebot bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Einzelgespräch die Voraussetzungen und Deckungsmöglichkeiten der staatlichen Exportkreditgarantien für Ihr Geschäft zu erörtern.

[1x1 des Imports am 30.11.2023 in Nagold](#)

Sie lernen die zollrechtlichen Grundlagen für die reibungslose Einfuhr von Waren kennen. Sie gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Einfuhrverfahren und Verfahrenserleichterungen. Dadurch verkürzen Sie Ihre Beschaffungszeiten im internationalen Einkauf und tragen wesentlich zur Senkung Ihrer Beschaffungskosten bei.

[Online-Zertifikatslehrgang „Fachkraft für Export- und Zollabwicklung“ ab 17.11.2023](#)

Dieser Online-Lehrgang vermittelt Ihnen das Fachwissen für eine effiziente Export- und Zollabwicklung. Sie erlangen umfangreiche Kenntnisse über außenwirtschafts- und zollrechtliche Zusammenhänge und gewinnen Sicherheit, um Exportgeschäfte verfahrens- und zolltechnisch korrekt abzuwickeln.

[Aufbau-Workshop „Lieferantenerklärungen“ am 28.11.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Intensiv-Workshop erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Themenbereich „Lieferantenerklärungen“. Sie gewinnen Sicherheit, auch komplexe Sonderfälle rechtssicher zu lösen. Mit Ihrem erworbenen Fachwissen gewährleisten Sie, dass in Ihrem Unternehmen keine „falschen“ Lieferantenerklärungen ausgestellt werden und Ihre Kunden somit nicht fälschlicherweise Präferenzvorteile in Anspruch nehmen. So schützen Sie sich und Ihr Unternehmen vor möglichen Schadensersatzansprüchen Ihrer Kunden und steigern Ihre Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Geschäft.

[Zollverfahren beim Export am 29.11.2023 in Nagold](#)

Sie gewinnen Grundkenntnisse, um Exportsendungen zolltechnisch korrekt abzuwickeln, um die richtigen Zollverfahren zu wählen und die korrekten (Online-)Formulare zu verwenden.

[Warenursprung und Präferenzen am 01.12.2023 in Nagold](#)

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse über die praktische Anwendung der Präferenzregeln im Export. Sie gewinnen Sicherheit bei der Prüfung, ob ein Erzeugnis die Anforderungen an eine Ursprungsware erfüllt und ob Sie beispielsweise eine EUR.1 ausstellen dürfen. Sie lernen, Zollpräferenzen effizient als Kostenvorteile gegenüber Mitbewerbern aus nicht-präferenzbegünstigten Staaten zu nutzen.

VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

[Auswirkungen des Nagoya-Protokolls am 29.09.2023, online](#)

Access and Benefit-sharing (ABS) ist für viele Unternehmen die „bekannte Unbekannte“. Erfahren Sie in diesem Online-Seminar, welche Auswirkungen das Nagoya-Protokoll - als internationales, völkerrechtlich bindendes Übereinkommen zur Umsetzung von ABS - für Ihre Wertschöpfungskette hat. Anhand von Szenarien werden Sie erfassen, welche Mechanismen und Institutionen für die praktische Umsetzung des Nagoya-Protokolls relevant sind. Gleichzeitig erhalten Sie eine Übersicht über mögliche Unterstützungsangebote. Insbesondere für pflanzliche Arzneimittel-, Kosmetik- oder Lebensmittelhersteller sowie Biotech-Unternehmen hat das Nagoya Protokoll Relevanz.

[Export nach Indien – BIS Zertifizierungen am 26.10.2023, online](#)

In unserem Webinar informieren wir Sie, welche Produkte von einer Registrierung- oder Zertifizierungspflicht in Indien betroffen sind und wie Sie selbst recherchieren können, ob Ihr Produkt darunterfällt. Wir zeigen Ihnen, wie der Zertifizierungsprozess abläuft, insbesondere bei elektronischen Produkten und bei Produkten aus Stahl und anderen Metallen. Darüber hinaus erfahren Sie, was bei einer eventuell erforderlichen Werkszertifizierung Ihrer Produktionsstätte in Deutschland auf Sie zukommt.

[Deutsch-Ungarisches Wirtschaftsforum am 26.10.2023 in Stuttgart](#)

Ungarn ist in technologieorientierten Branchen ein attraktiver Wirtschaftspartner für deutsche Unternehmen, gerade in der Automobilindustrie, und im Maschinen- und Anlagenbau. Das gemeinsame Wirtschaftsforum der DUIHK und der IHK Region Stuttgart will mit hochkarätigen Industrievertretern Chancen für baden-württembergische Unternehmen in Ungarn aufzeigen – beim Sourcing, in der Produktion und in Forschung und Entwicklung.

[Export nach Indien – Waren und Dienstleistungen am 11.10.2023, online](#)

Deutschland ist Indiens wichtigster Handelspartner in der EU. Der bilaterale Handel entwickelt sich positiv. Die Abwicklung von Waren- und Dienstleistungsexporten nach Indien stellt deutsche Unternehmen jedoch immer wieder vor Herausforderungen.

In dieser Webinar-Reihe informieren indienereferente Experten über die wichtigsten Schritte, um den Export von Waren und Dienstleistungen nach Indien erfolgreich zu gestalten. Das Webinar gliedert sich in zwei Teile: Export von Waren findet am Vormittag, Export von Dienstleistungen am Nachmittag statt. Die Veranstaltungen können einzeln oder zusammen gebucht werden.

[Go Global, Grow Stronger Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart](#)

Die baden-württembergischen Kammern bieten am 20. November 2023 umfassende und zielgerichtete Unterstützung im Außenwirtschaftsgeschäft. Beim Internationalen Beratungstag (IBT) kann die Außenwirtschafts-community neue Geschäftsmöglichkeiten identifizieren, ihr Netzwerk erweitern und sich über aktuelle Trends und Entwicklungen weltweit informieren. Die Experten der Auslandshandelskammern (AHKs), des Netzwerks der IHKs weltweit, werden in Stuttgart sein, um persönliche und vorterminierte Beratungsgespräche anzubieten.

Auch die baden-württembergischen IHKs werden beim IBT vor Ort sein. Es wird zahlreiche Informationsangebote zusätzlich zu den Beratungen der AHK geben. An IHK-Thementischen gibt es Informationen zu Zoll und Warenverkehr, Internationalem Wirtschaftsrecht, Lieferkettensorgfaltpflichtengesetz, EU-Projekten, wie dem Enterprise Europe Network, und vieles mehr. Richten Sie Ihr Auslandsgeschäft neu aus und nutzen Sie das vielfältige Beratungsangebot am 20. November auf dem IBT.

Incoming Delegation Baltische Länder – IT / Government Solutions und Smart City, vom 20. bis 21. November in Stuttgart

Die IT-Firmen aus den baltischen Ländern haben in den Bereichen Government Solutions und Smart City bedeutende Fortschritte gemacht. Der Austausch zwischen IT-Firmen aus Baden-Württemberg und den baltischen Ländern könnte eine Vielzahl von Vorteilen bieten, die für deutsche Unternehmen als attraktive Anreize dienen könnten.

Die IHK-Exportakademie organisiert in Zusammenarbeit mit der AHK-Baltikum vom 20.-21.11.2023 eine Delegation von IT-Firmen aus den baltischen Ländern in der Region Stuttgart. Unternehmen sind dazu eingeladen, an den kommenden B2B-Meetings teilzunehmen, bei denen Sie die einzigartige Möglichkeit haben, sich mit IT-Unternehmen aus baltischen Ländern zu vernetzen, Ihr Unternehmen zu fördern und wertvolle Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden.

Türkei: Geschäftsanbahnungsreise zum Thema „Nearshoring & Sourcing“ vom 4. bis 8. Dezember 2023 nach Istanbul und Izmir

Die wirtschaftliche Entwicklung der Türkei war in den vergangenen Jahren gekennzeichnet durch starke Wachstumszahlen. Allen Turbulenzen zum Trotz ist Deutschland der wichtigste Handelspartner und der größte Abnehmer türkischer Exportwaren weltweit. Blickt man in die Türkei, so punktet das Land durch hohe Qualitätsstandards bei niedrigen Beschaffungskosten, eine gut ausgebaute Infrastruktur und damit verbunden relativ kurzen Lieferketten.

Aufgrund der geographischen Lage kann die Türkei auch als Sprungbrett und Drehscheibe für die angrenzenden Länder interessant sein. Die dynamische Entwicklung bietet eine Vielzahl von neuen Geschäftschancen. Zeit, das Land am Bosphorus als Beschaffungsland unter die Lupe zu nehmen.

Ziele der Reise sind vor allem die Anbahnung von Geschäftskontakten, die Information zur Markt- und Branchenlage sowie der Erfahrungsaustausch mit Multiplikatoren vor Ort. Zu diesem Zweck wird eine Kontakt- und Kooperationsbörse stattfinden, wobei anhand individueller Firmenprofile potenzielle türkische Gesprächspartner ermittelt werden. Ferner stehen Firmenbesuche in verschiedenen Industrie- und Freihandelszonen sowie Informationsgespräche mit Vertretern von türkischen Unternehmensverbänden und Wirtschaftsorganisationen auf dem Programm.

LÄNDERINFORMATIONEN

Chile: Ein guter Einstiegsmarkt für Start-ups in Lateinamerika

(GTAI) Zwar spielt Chile im Vergleich zu den USA, dem Vereinigten Königreich oder Israel nicht in der ersten Liga der internationalen Start-up-Szene, doch innerhalb Lateinamerikas bietet das Land "am Ende der Welt" die zweitbesten Bedingungen für Jungunternehmen - nach dem weitaus größeren Brasilien. Weltweit rangiert der Andenstaat unter 100 bewerteten Ländern immerhin auf Platz 36. Dies ergab der Startup Ecosystem Report 2023 von StartupBlink.

Großbritannien: UK verschiebt erneut Importkontrollen

Die britische Regierung hat zum fünften Mal die Einführung von Importkontrollen infolge des EU-Austritts des Landes verschoben. Laut neuem Zeitplan sollen neue Kontrollen ab dem 31.01.2024, dem 30.04.2024 sowie dem 31.10.2024 greifen

Großbritannien: Zertifizierungspflicht für UKCA entfällt für viele Produkte

(GTAI) Am 1. August 2023 hat das Britische Wirtschaftsministerium mitgeteilt, dass für viele Produktgruppen das CE-Kennzeichen auch langfristig auf dem britischen Markt anerkannt wird und somit die Zertifizierung nach UKCA nicht zwingend vorzunehmen ist. Dies betrifft unter anderem Spielzeug, Sportboote, Messgeräte, Aufzüge, Geräte für explosionsgefährdete Bereiche, Funkgeräte, Druckgeräte, einfache Druckbehälter, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Gasgeräte, Maschinen, Geräte für die Verwendung im Freien, Aerosole, elektrische Niederspannungsgeräte sowie Produkte, die unter die Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie der EU fallen. Andere Vorschriften gelten unter anderem für medizintechnische Produkte, Baumaterialien, Bahntechnik, Schienenfahrzeuge oder Schiffsausrüstung

Nigeria: Großfirmen bauen auf Solar- und Hybridstrom

(GTAI) In Nigeria floriert das Geschäft mit Fotovoltaikanlagen für gewerbliche Kunden, die damit Strom für den Eigengebrauch erzeugen. Brauereien und Getränkeabfüller, Nahrungsmittelhersteller, Banken, Tankstellen oder Krankenhäuser haben bislang rund 200 Megawatt Leistung installiert, so Angaben eines wichtigen Anbieters, die sich allerdings nicht unabhängig überprüfen lassen. Bei einem Teil davon handelt es sich um hybride Systeme, bei denen Batterien den Strom speichern können.

USA: Höhere Zollabfertigungsgebühren für 2024

(GTAI) Die Zollbehörde Customs and Border Protection wird ab Oktober 2023 die Zollabfertigungsgebühren anpassen.

Mexiko: Massive Zollerhöhungen

(GTAI) In Mexiko sind die Importzölle für zahlreiche Waren mit Wirkung zum 16. August 2023 auf 15 Prozent bzw. 25 Prozent erhöht worden. Wichtig: Das betrifft nur die normalen Drittlandszölle (MFN oder WTO-Zölle). Zollreduktionen auf der Basis von Handelsabkommen (EU-Mexiko oder USMCA) bleiben erhalten. Damit wird die Nutzung des Handelsabkommens EU-Mexiko und die Ausstellung der entsprechenden Nachweise (Ursprungserklärungen, Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1) wichtiger:

Schweiz: Einführung der E-Vignette für Schweizer Autobahn

Die elektronische Vignette ist seit dem 1. August 2023 erhältlich. Sie kann via www.e-vignette.ch über das «Via Portal» des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) bezogen werden. Die Klebevignette wird weiterhin angeboten.

USA: Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China

(GTAI) Die Handelsbeauftragte hat Ausnahmen von den Zusatzzöllen für chinesische Produkte erneut verlängert. Sie gelten bis zum 31. Dezember 2023. Sie wären ansonsten zum 30. September 2023 ausgelaufen. Die Ausnahmen gelten mit Unterbrechung seit dem Jahr 2020.

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (GTAI) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.ihk.de/nordschwarzwald, Dokument Nr. 500.

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231/201-0
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:
TINA RICHTER

INTERNET: WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD

Falls Sie die Außenwirtschaftsnachrichten nicht mehr erhalten möchten, sich der Empfänger geändert hat oder Sie weitere Kollegen auf die Verteilerliste setzen lassen möchten, dann bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an richter@pforzheim.ihk.de

ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH
TEL. 07231/201-138
E-MAIL: BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE



ELKE MÖNCH
TEL. 07441/86052-18
E-MAIL: MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE



TINA RICHTER
TEL. 07231/201-129
E-MAIL: RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE



SARI THEURER
TEL. 07231/201-139
E-MAIL: THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE

Redaktionsschluss: 25.09.2023